

## Serin

Wq 199/15

In mäßiger Bewegung

15. Se - rin, — der hoch - be - rühm - te Mann, fleht einst den —

6 Göt - ter - va - ter — an, ihm, um der Welt nur - mehr — zu

12 le - ben, ge - dop - pelt Leib und Seel — zu ge - ben.

1. Serin, der hochberühmte Mann,  
fleht einst den Göttervater an,  
ihm, um der Welt nurmehr zu leben,  
gedoppelt Leib und Seel zu geben.

2. Ich, zum Vergnügen nur ein Mann,  
ich fleh den Göttervater an,  
mir, um mir selbst nur recht zu leben,  
Geschmack und Wein zwiefach zu geben.

Author unknown